

## Wie wir Erkrankungen des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates behandeln können.



Welche Behandlungsmethode zum Einsatz kommt, hängt von der Art und Schwere der Zahnfleischerkrankung ab. Grundlage einer jeden Behandlung ist die Beseitigung der krankheitsverursachenden bakteriellen Beläge, die sich auf den Oberflächen der

Zahnwurzeln und in den Zahnfleischtaschen befinden.

Je nachdem, wie stark Ihre Zahnfleischerkrankung fortgeschritten ist, schließen sich spezielle Behandlungsmaßnahmen an. Unsere Praxis bietet Ihnen auf jeder Erkrankungsstufe bewährte, wirkungsvolle Lösungen.

Am Anfang steht die sorgfältige und umfassende Diagnostik, die wir durch verschiedene Untersuchungen und Tests durchführen. Dazu gehören u. a. die Erhebung eines Mundhygiene-Status, der Parodontale Screening-Index oder mikrobiologische Maßnahmen. Ferner sind für die Beurteilung des Krankheitsbildes und der Erfolgsaussichten weitere Informationen über Ihre Ernährungsgewohnheiten, Lebensumstände und über Allgemeinerkrankungen wichtig.

**Je nach Diagnose behandeln wir in unserer Praxis Zahnfleischerkrankungen mit folgenden Methoden und Maßnahmen:**

### **Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung**



Zahnfleiscentzündungen im Anfangsstadium lassen sich noch sehr gut und einfach durch konsequente Mundhygienemaßnahmen behandeln. Dazu gehört auch die professionelle Zahnreinigung und die Reinigung der Zahnfleischtaschen in der Praxis. Der Einsatz von Ultraschall-Instrumenten

ist dabei sehr hilfreich. Die schwingende, wassergekühlte Ultraschall-Instrumentenspitze eignet sich gut, um harte Zahnbeläge abzusprengen und die Zahnfleischtasche zu spülen. Die tiefer gelegenen Ablagerungen werden mit Handinstrumenten („Cüretten“) entfernt.

### **Parodontose-Behandlung**

Bei fortgeschrittener Parodontitis muss die Bakterieninfektion in den Zahnfleischtaschen beseitigt werden. Dies geschieht durch die so



Eine Information von  
Gemeinschaftspraxis

Dr. Torsten Renneberg  
ZA Udo Ingenhaag

Anschrift

Schlosstrasse 46

56068 Koblenz

Fon: 0261 13381 0

Fax: 0261 13381 11

[rezeption@glueckliche-zaehne.de](mailto:rezeption@glueckliche-zaehne.de)

[www.glueckliche-zaehne.de](http://www.glueckliche-zaehne.de)



genannte „konventionelle Cürettage“ unter örtlicher Betäubung. Mit feinen Spezial-instrumenten werden sehr tief liegende Bakterien und Beläge aus den Zahnfleischtaschen entfernt sowie die Wurzeloberflächen gesäubert und geglättet.

### **Regeneration und Wiederaufbau von Kieferknochen**

und Gewebe durch mikro-chirurgische Verfahren Fortgeschrittene Zahnfleischerkrankungen können wir nicht nur stoppen, sondern in vielen Fällen durch die Membrantechnik und das mikro-chirurgische Einsetzen von Knochenaufbaumaterial den angegriffenen Kieferknochen und das Gewebe wieder aufbauen. So kann drohender Zahnverlust vermieden werden. Während einer mehrmonatigen Regenerationszeit bauen sich Knochen und Zahnfleisch wieder auf. Die Zähne bekommen wieder einen festen Halt.



Eine Information von  
Gemeinschaftspraxis

Dr. Torsten Renneberg  
ZA Udo Ingenhaag

Anschrift

Schlosstrasse 46

56068 Koblenz

Fon: 0261 13381 0

Fax: 0261 13381 11

[rezeption@glueckliche-zaehne.de](mailto:rezeption@glueckliche-zaehne.de)

[www.glueckliche-zaehne.de](http://www.glueckliche-zaehne.de)

### **Begleitende medikamentöse Therapie**

In bestimmten Fällen kann es angezeigt sein, die Zahnfleischbehandlung durch die Gabe von Antibiotika zu unterstützen. Dazu muss jedoch im Vorfeld bestimmt werden, welche Bakterien genau die Parodontitis verursachen. Dies geschieht durch eine mikrobiologische Untersuchung des Zahnbelages. Medikamente können in Einzelfällen die Behandlung und Heilung zwar unterstützen. Eine Parodontitis kann jedoch allein durch Medikamente nicht erfolgreich und dauerhaft behandelt werden.

### **Nachsorge und Mundhygiene**

Unser Ziel ist es bei der Behandlung von Zahnfleischerkrankungen Langzeiterfolge zu schaffen. Die wichtigsten Voraussetzungen für den dauerhaften Behandlungserfolg sind jedoch die regelmäßige Nachsorge und Kontrolle sowie die umfassende und konsequente häusliche Mundhygiene. Ferner trägt die regelmäßige Teilnahme an unserem Prophylaxeprogramm mit professioneller Zahnreinigung in hohem Maße zum Langzeiterfolg einer Zahnfleischbehandlung bei.

Einige fortschrittliche Zahnfleischbehandlungen werden von den gesetzlichen Krankenversicherungen - trotz ihrer Wirksamkeit und Vorteile - leider nicht bezahlt. Doch auch als gesetzlich versicherter Patient haben Sie die Möglichkeit, alle fortschrittlichen und wirkungsvollen Behandlungsmöglichkeiten unserer Praxis als Privatleistung in Anspruch zu nehmen. Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gerne ausführlich über Leistungen und Kosten.